

GRANULIERT

+ SCHWEFEL



PIAMON[®] 33-S

Der ideale Stickstoffdünger mit Schwefel
zur Spätdüngung in Getreide



Produkteigenschaften

PIAMON® 33-S

Düngemitteltyp

Ammoniumsulfat-Harnstoff 33/12

33,0 % N Gesamtstickstoff

22,6 % N Carbamidstickstoff

10,4 % N Ammoniumstickstoff

12,0 % S wasserlöslicher Schwefel

Charakteristische Werte

Korngröße (95 % des Produkts) ____ 1,6–5,6 mm

mittlerer Korndurchmesser _____ ca. 3,3 mm

Schüttgewicht _____ ca. 800 kg/m³

Biuretgehalt _____ max. 0,9%

Farbe _____ gelbbraunlich

PIAMON® 33-S vereint höchste Stickstoffeffizienz mit Sicherheit in der Schwefelversorgung.

PIAMON® 33-S ist ein Markenprodukt der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und garantiert eine stets ausgezeichnete und konstante Qualität. PIAMON® 33-S ermöglicht die gleichzeitige und damit besonders wirtschaftliche Düngung der Nährstoffe Stickstoff und Schwefel.

Die optimale Kombination aus Ammoniumsulfat und Harnstoff gewährleistet darüber hinaus eine maximale Ausnutzung des enthaltenen Stickstoffs. PIAMON® 33-S bietet sich deshalb auch als universell anwendbarer Stickstoffdünger an, wenn kein Schwefelmangel vorliegt. Zudem sorgt die günstige Kombination von Ammonium- und Carbamidstickstoff für eine jederzeit ausgewogene und ausreichende Pflanzenernährung. Vom sofortigen Bedarf bis zur nachhaltigen Versorgung.

PIAMON® 33-S ist auch zur Spätdüngung, besonders von Winterweizen, sehr gut geeignet und verbessert Erträge und vor allem Qualitätsparameter wie beispielsweise den Rohproteingehalt. Die leichte Handhabung bei Transport und Lagerung sowie die guten Streueigenschaften selbst bei großen Arbeitsbreiten runden das Bild ab. PIAMON® 33-S ist universell einsetzbar und sorgt für Effektivität im modernen Landwirtschaftsbetrieb.

Geringe Stickstoffeffizienz und Schwefelmangel sind häufig die Ursachen für eine mindere Kornqualität.

Hohe Erträge entziehen dem Boden erheblich Stickstoff und Schwefel. Besonders während der Einlagerung in das Korn kann sich die Nährstoffverfügbarkeit im Wurzelbereich deutlich verringern. Genügend Stickstoff und Schwefel sind für eine ausreichende Eiweißbildung und Einlagerung aber unverzichtbar.

Gerade bei der Spätgabe ist die Stickstoffverwertung oft ungünstig. Zum einen ist es jahreszeitlich bedingt unsicher, ob genügend Niederschläge fallen, damit der Stickstoff in den Wurzelraum gelangt. Zum anderen kann auch Schwefelmangel die Stickstoffausnutzung limitieren. Immerhin benötigen die Pflanzen ca. 1 kg Schwefel, um 15 kg Stickstoff verwerten zu können.

In der Kornfüllungsphase ist der Bedarf an Stickstoff und Schwefel besonders groß. Wachstumsstörungen durch Schwefelmangel werden jetzt zwar nicht mehr sichtbar, beeinträchtigen jedoch die Kornqualität wesentlich. In der Folge kann der Stickstoff nicht wie erwartet aufgenommen werden. Hinzu kommt, dass Schwefel deutlich schlechter als Stickstoff in der Pflanze verlagert wird und deshalb schnell im Korn zur Eiweißbildung fehlt. Darüber hinaus stellt der nicht verwertete Stickstoff eine vermeidbare Umweltbelastung dar.

Entscheidend für eine effiziente und umweltgerechte Spätdüngung ist es, Stickstoff und Schwefel im optimalen Verhältnis für die Pflanzenernährung zur Verfügung zu stellen.

PIAMON® 33-S – sorgt für gute Backqualität

PIAMON® 33-S sichert Rohproteingehalt und Sedimentationswert.

Nur eine ausgewogene und ausreichende Düngung mit Stickstoff und Schwefel sichert hohe Rohproteingehalte und Sedimentationswerte, die für eine gute Backqualität erforderlich sind.

Schwefel kann im Gegensatz zu Stickstoff in der Pflanze aber nur eingeschränkt verlagert werden und der Bodenvorrat an Schwefel ist in dieser späten Entwicklungsphase oft schon aufgezehrt. Die Schwefel-einträge aus der Luft sind auf jährlich unter 10 kg S/ha gesunken und

reichen nicht mehr aus. Neben der Schwefelgabe zu Vegetationsbeginn ist deshalb eine zusätzliche Versorgung während der Einlagerung in das Korn eine wichtige qualitätssichernde Maßnahme.

PIAMON® 33-S garantiert durch seine hohe Stickstoffeffizienz und den ausgewogenen Anteil an Schwefel eine optimale Stickstoffverwertung, besonders bei dem hohen Stickstoff- und Schwefelbedarf in der Spätdüngung. Ein weiterer Vorteil gegenüber einer Nitratdüngung ist, dass sich Schwefel als Sulfat (SO_4^-) und Stickstoff als Ammonium (NH_4^+) bei der Pflanzenaufnahme nicht behindern, sondern durch den Ladungs-gleich sogar begünstigen.

IHRE VORTEILE MIT PIAMON® 33-S

- » Garantiert hohe und verlässliche Markenqualität aus Piesteritz
- » Beste Streueigenschaften auch bei großen Arbeitsbreiten
- » Optimal ausgewogene Versorgung mit Stickstoff und Schwefel bei sehr guter Pflanzenverträglichkeit
- » Absicherung einer hohen Kornqualität durch hohe Stickstoffeffizienz bei gleichzeitiger Schwefeldüngung
- » Sicherung von Rohproteingehalt und Sedimentationswert durch ausgewogene Spätdüngung in traditionellen und stickstoffstabilisierten Düngungssystemen
- » Hoher Kornertrag bei bester Backqualität

Hoher Kornertrag und beste Backqualität zahlen sich aus.

Versuchsergebnisse belegen, dass PIAMON® 33-S mit seinem optimierten Verhältnis von Stickstoff und Schwefel in einem Düngerkorn gute Erträge, beste Qualitäten und hohe Wirtschaftlichkeit garantiert.

Die in mehrjährigen Versuchen festgestellten Steigerungen von Kornertrag, Rohproteingehalt und Sedimentationswert gegenüber einer Düngung mit einem nitrathaltigen Vergleichsdünger können oftmals entscheidend für einen höheren Verkaufserlös sein.

Anwendung von PIAMON® 33-S zur Spätdüngung in Winterweizen im Vergleich

DÜNGEMITTEL ZUR SPÄTDÜNGUNG	KORNERTRAG	ROHPROTEIN	SEDIMENTATIONSWERT
		relativ	
KAS	100 (83,8 dt/ha)	100 (14,7%)	100 (56)
PIAMON® 33-S	101	102	103

Mittelwerte aus 21 Versuchen – Landwirtschaftliche Anwendungsforschung Cunnersdorf 1999–2002

PIAMON® 33-S lässt sich auch ideal in stickstoffstabilisierten Düngungssystemen einsetzen.

PIAMON® 33-S eignet sich auch in stickstoffstabilisierten Düngungssystemen hervorragend zur Spätdüngung. Dabei sorgen die vorgezogenen Stickstoffgaben mit ALZON® für Sicherheit im Ertragsaufbau. Sie garantieren auch unter ungünstigen Witterungsbedingungen beste

Erträge und sichern den Grundbedarf des Weizens zuverlässig. Lassen jedoch günstige Witterungsbedingungen Höchsterträge erwarten, werden durch eine Spätgabe mit PIAMON® 33-S zusätzlich noch beste Qualitätseigenschaften abgesichert.

Spätdüngung mit PIAMON® 33-S in N-stabilisierten Düngungssystemen in Winterweizen im Vergleich

DÜNGEMITTEL ZUR SPÄTDÜNGUNG	KORNERTRAG	ROHPROTEIN	SEDIMENTATIONSWERT
		relativ	
KAS (200 kg/ha N, 3 Gaben)	100 (111 dt/ha)	100 (12,5%)	100 (61)
ALZON® 46 (200 kg/ha N, 2 Gaben)	103	109	100
ALZON® 46 (180 kg/ha N, 2 Gaben) + Spätgabe PIAMON® 33-S (40 kg/ha N)	103	115	107

Landwirtschaftliche Anwendungsforschung Cunnersdorf 2005

So optimieren Sie die Spätdüngung für Wintergetreide

Die Ausbringung von PIAMON® 33-S ist prinzipiell problemlos und sehr effektiv mit allen praxisüblichen Düngerstreuern möglich. Sie können sich dabei auf eine hohe Flächenleistung, ein sehr gutes Streubild und die gleichmäßige Verteilung der Nährstoffe Stickstoff und Schwefel verlassen.

Die folgenden Empfehlungen speziell für die Spätdüngung von Winterweizen basieren auf einer Vielzahl von Versuchen in unserer Landwirtschaftlichen Anwendungsforschung und langjährigen Praxiserfahrungen. Sie sind Ihren örtlichen Gegebenheiten und den Ergebnissen Ihrer Boden- und Pflanzenanalysen entsprechend anzupassen.

Noch Fragen? Ihr Fachberater ist für Sie da. Rufen Sie ihn einfach an. Weitere Informationen zu PIAMON® 33-S finden Sie auch im Internet rund um die Uhr unter: <http://www.skwp.de/piamon33-s>

Anwendungsempfehlung:

WINTERGETREIDE	ANWENDUNGSTERMIN	kg N/ha	kg S/ha	PIAMON® 33-S dt/ha
1. Gabe	Vegetationsbeginn	60–100	22–36	1,8–3,0
2. Gabe	ES 30–32	20–60	7–22	0,6–1,8
3. Gabe	ES 49–51	50–60	18–22	1,5–1,8
4. Gabe (Qualitätsweizen)	ES 55–59	bis 50	bis 18	bis 1,5



Modernste Forschung
in Labor und Praxis.



Mit bester Ausstattung, erfahrenen Fachleuten und einer eigenen Landwirtschaftlichen Anwendungsforschung entwickeln wir moderne, effiziente und praxiserprobte Düngemittel.

Effektives Qualitäts-
und Umweltmanagement.



Auf die hohe Qualität unserer Produkte können Sie sich jederzeit verlassen. Und darauf, dass wir alles tun, um Umweltbelastungen zu vermeiden und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Umfangreiche und
persönliche Beratung.



Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ist uns wichtig. Wir informieren auf Tagungen, tauschen Erfahrungen im Rahmen unserer Feldtage aus und beraten Sie vor allem gern auch ganz persönlich.

Erstklassige Düngemittel von SKWP

Qualitätsprodukte für Ihren Erfolg in der Landwirtschaft.

Als größter Harnstoff- und Ammoniakproduzent Deutschlands bieten wir ein umfangreiches Sortiment hochwertiger Düngemittel. Sie entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und sind die Basis moderner und wirtschaftlicher Düngestrategien. Für eine optimale Pflanzenversorgung bei gleichzeitig hoher Umweltverträglichkeit.

Sicherheit und Qualität haben dabei höchste Priorität. Egal, ob es um die technischen Anlagen, die Produkte selbst oder deren Lagerung und Transport geht. Mit einem integrierten Umwelt- und Qualitätsmanagement überwachen wir jederzeit wirksam die Einhaltung unserer hohen Standards.

Wir sind Partner der Landwirtschaft. Schon von der Produktentwicklung an arbeiten wir eng mit den Anwendern zusammen, pflegen laufend den unmittelbaren Kontakt zu unseren Kunden und legen großen Wert auf Service und persönliche Beratung.

Wenn Sie mehr über uns und unsere Produkte erfahren möchten, besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie an. Ob Sie weitere Unterlagen oder schnelle Hilfe in Fachfragen wünschen, wir sind jederzeit für Sie da.

skw.
PIESTERITZ

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH
Zentralbereich Marketing/Verkauf
Möllensdorfer Straße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg

Weitere Informationen im Internet unter:
www.skwp.de/piamon33-s